

Sihlwald wird zur Märchenbühne

12.07.2019 14:00 Uhr



Einblick in die Proben: Weber Sämi (Yves Ulrich) bezirzt Prinzessin Sidefädeli (Ramona Fattini) mit Guetzli. Fotos: Pascal Wiederkehr

Für den Kaiser ist nur der beste Stoff gut genug. Deshalb hat er den Weber Sämi entlassen.

So eitel wie der Kaiser von Latzhosonien ist kaum einer. Alles dreht sich an seinem Hof um die Garderobe ihrer Majestät. Hofmarschall Helmhuet und der Oberhofschnaider Rümpfli sorgen sich Tag und Nacht darum, dass der Kaiser bestens gekleidet ist. Wenig engagiert zeigt sich hingegen der Weberlehrling Sämi. Der isst lieber Guetzli. Der Kaiser entlässt ihn, was seiner Tochter Prinzessin Sidefädeli gar nicht gefällt. Sie hat sich in Sämi verliebt, wie sie ihren Kammerzofen gesteht. Doch plötzlich taucht da ein neuer Weber auf, der dem Kaiser den edelsten aller Stoffe verspricht. Doch was führt der geheimnisvolle Weber im Schilde?

«Em Kaiser sini neue Chleider» heisst das Dialektmärchen, geschrieben von Nico Jacomet. Er wurde bekannt als Gründer des Adliswiler «Theaters NI&CO». Die Geschichte des Stücks basiert auf dem Märchen des dänischen Autoren Hans Christian Andersen. «Es war das erste Stück, das ich als Kind auf einer Theaterbühne gesehen habe», erinnert sich Jacomet, der selber den Oberhofschnaider Rümpfli verkörpert. Unterstützung erhält er von Regieassistentin Ramona Fattini, die Prinzessin Sidefädeli spielt. «Wir kennen uns von der Schauspielschule und sind schon im Theater Hechtplatz gemeinsam auf der Bühne gestanden», sagt Fattini. Seit Anfang Mai wird geprobt. «Em Kaiser sini neue Chleider» ist die erste Produktion des «Theaters im Märliwald».

Zwei Stücke am gleichen Ort

Gespielt wird nachmittags am Mittwoch, Samstag und Sonntag auf der Bühne des Freilichttheaters Sihlwald beim Wildnispark Zürich. Da am Abend jeweils die Shakespeare-Komödie «Was ihr wollt» aufgeführt wird, kann das Märchen von dessen Bühneninfrastruktur profitieren. Ausserdem ist Jacomet Regieassistent bei «Was ihr wollt» und zwei seiner Schauspieler – Yves Ulrich und Frank Bakker – spielen auch beim Abendstück mit. Diese Doppelbelastung ist zwar kräftezehrend, hat laut Jacomet aber einen grossen Vorteil: «So bin ich in beide Projekte eingebunden und die Koordination ist viel einfacher.»

Die Kulisse bildet der Sihlwald. Gespielt wird bei jedem Wetter – das Publikum sitzt sowieso im Trockenen. Am Samstag geht es los. Dann wird der Sihlwald zur Märchenbühne. (pw.)

«Em Kaiser sini neue Chleider» im Freilichttheater Sihlwald. 13. Juli bis 4. August. Tickets: www.turbinetheater.ch